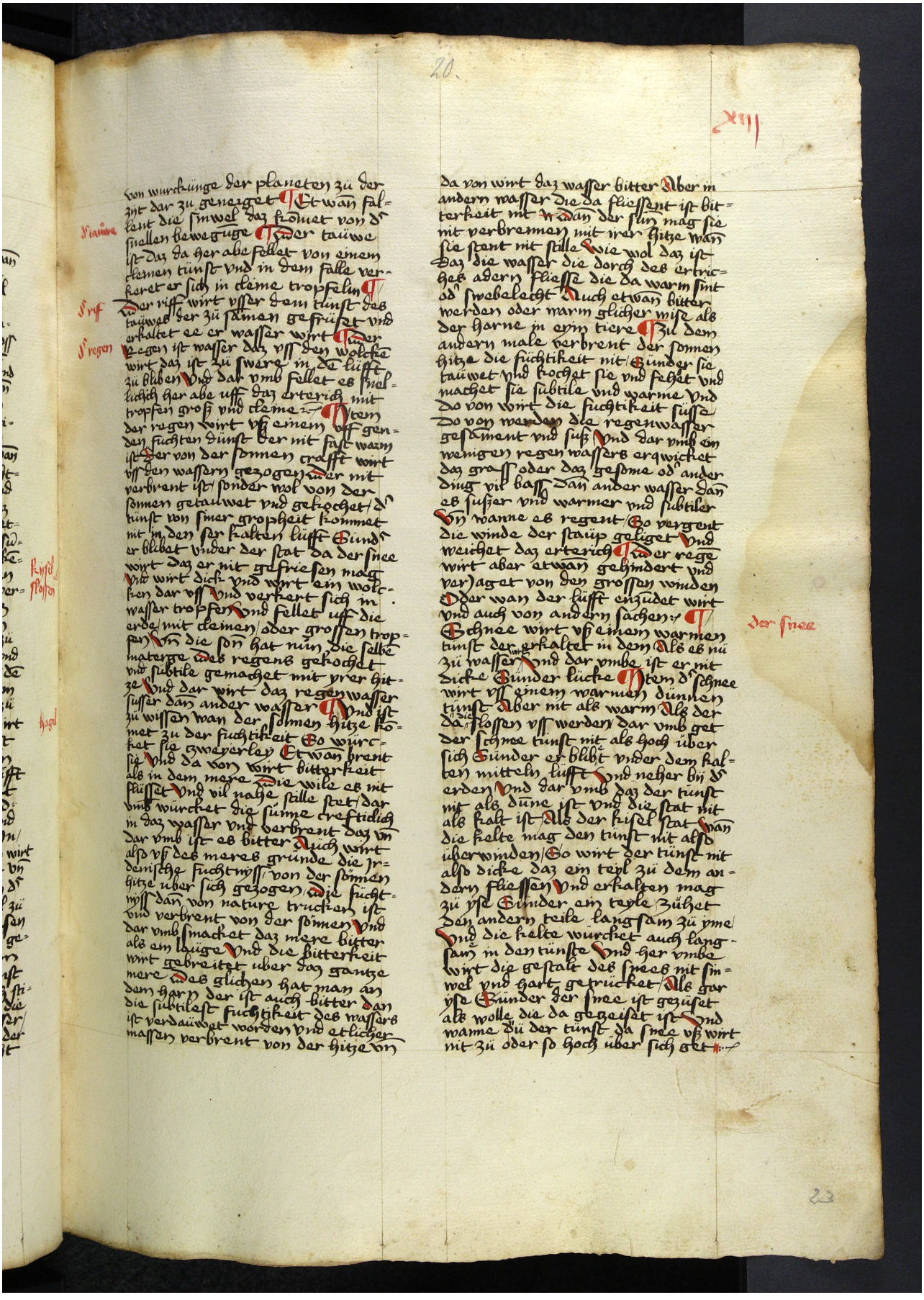
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



von wurckünge der planeten zü der
zyt dar zu geneiget ¶ Et wan fal=
lent die sinwel daz komet von d'
snellen bewegunge ¶ Der tauwe
ist daz da her abe fellet von einem
cleinen tünst vnd in dem falle ver=
keret er sich in cleine tropfelin ¶
Der riff wirt vsser dem tünst des
tauwes der zü samen gefrüset vnd
erkaltet ee er wasser wirt ¶ Der
Regen ist wasser daz vss den wolcke
wirt daz ist zü swere in de lüfft
zü bliben vnd dar vmb fellet es snel=
lichich her abe uff daz erterich mit
tropfen groß vnd cleine ¶ Item
der regen wirt vß einem vff gen=
den fuchten dünst der nit fast warm
ist der von der sonnen crafft wirt
vss den wassern gezogen Der nit
verbrent ist sonder wol von der
sonnen getauwet vnd gekochet d'
tünst von siner gropheit kommet
nit in den ser kalten lüfft Sünd'
er blibet vnder der stat da der snee
wirt daz er nit gefriesen mag
vnd wirt dick vnd wirt ein wolc=
ken dar vss vnd verkert sich in
wasser tropfen vnd fellet uff die
erde mit cleinen oder grossen trop=
fen vn die son hat nun die selbe
materge des regens gekochet
vnd subtile gemachet mit yrer hit=
ze vnd dar wirt daz regenwasser
susser dan ander wasser ¶ Vnd ist
zü wissen wan der sonnen hitze ko=
met zu der fuchtikeit So würc=
ket sie zweyerley Et wan brent
sie vnd da von wirt bitterkeit
als in dem mere Die wile es nit
flüsset vnd vil nahe stille stet dar
vmb würcket die sünne crefticlich
in daz wasser vnd verbrent daz vn
dar vmb ist es bitter Auch wirt
also vß des meres gründe die ir=
denische fuchtnyss von der sonnen
hitze uber sich gezogen die fücht=
nyss dan von nature trucken ist
vnd verbrent von der sonnen vnd
dar vmb smacket daz mere bitter
als ein lauge vnd die bitterkeit
wirt gebreitet uber daz gantze
mere des glichen hat man an
dem harn der ist auch bitter dan
die subtilest fuchtikeit des wassers
ist verdauwet worden vnd etlicher
massen verbrent von der hitze vn

da von wirt daz wasser bitter Aber in
andern wasser die da fliessent ist bit=
terkeit nit Wan der sun mag sie
nit verbrennen mit irer hitze wan
sie stent nit stille Wie wol daz ist
daz die wasser die dorch des ertric=
hes adern fliesse die da warm sint
od' swebelecht Auch etwan bitter
werden oder warm glicher wise als
der harne in eym tiere ¶ Zu dem
andern male verbrent der sonnen
hitze die fuchtikeit nit Sünder sie
tauwet vnd kochet sie vnd fehet vnd
machet sie subtile vnd warme vnd
do von wirt die fuchtikeit süsse
Do von werden die regenwasser
gesament vnd suß vnd dar vmb ein
wenigen regen wassers erqwicket
daz grass oder daz gesome od' ander
ding vil bass dan ander wasser dan
es sußer vnd warmer vnd subtiler
vn wanne es regent So vergent
die winde der staüp geliget vnd
weichet daz erterich ¶ Der rege
wirt aber etwan gehindert vnd
verjaget von den grossen winden
Oder wan der lüfft enzudet wirt
vnd auch von andern sachen ¶
Schnee wirt vß einem warmen
tünst der erkaltet in dem Als es nü
zü wasser wirt vnd dar vmbe ist er nit
dicke Sünder lücke ¶ Item d' schnee
wirt vss einem warmen dünnen
tünst Aber nit als warm Als der
da die slossen vss werden dar vmb get
der schnee tünst nit als hoch über
sich Sünder er blibet vnder dem kal=
ten mitteln lüfft vnd neher bij d'
erden vnd dar vmb daz der tünst
nit als dune ist vnd die stat nit
als kalt ist Als der kisel stat wan
die kelte mag den tünst nit also
überwinden So wirt der tünst nit
also dicke daz ein teyl zü dem an=
dern fliessen vnd erkalten mag
zü yse Sünder ein teyle zühet
den andern teile langsam zü yme
vnd die kelte würcket auch lang=
sam in den tünste vnd her vmbe
wirt die gestalt des snees nit sin=
wel vnd hart getrücket Als gar
yse Sünder der snee ist gezüset
als wolle die da gezeiset ist vnd
wanne dü der tünst da snee vß wirt
nit zü oder so hoch über sich get

der snee